

Reith



Im Alpbachtal

Nr. 14 - April 2012

GEMEINDEINFORMATION



GEMEINDE

- 04 Rechnungsabschluss 2011
- 05 Winterdienst, Neuer Mitarbeiter im Bauhof
- 07 familienfreundliche Gemeinde
- 10 Ehrung langjähriger Gemeindebediensteter
- 11 Engeriespargemeinde
- 12 Frühjahrsputz 2012,
- 12 Müllentsorgung
- 12 Pilotprojekt Straßenzustandserhebung
- 14 Gipskarstproblematik
- 14 Teilweise Sanierung des Friedhofes
- 15 bildungsinfo-tirol
- 15 Wassergenossenschaft Hygna
- 16 2. Tiroler Fahrradwettbewerb
- 17 Maienheim, Rosenmontagskränzchen
- 18 Eigener Reisepass für Kinder erforderlich, Babytreff

FEUERWEHR

- 19 Jahreshauptversammlung der FF Reith

SCHULEN

- 20 Wintersporttag der VS und NMS
- 20 Projekt Zauberflöte
- 21 Neues aus dem Kindergarten
- 21 Schikurs Kindergarten

WIRTSCHAFT

- 22 Reither Betriebe
- 23 Gewinnspiel, Jahreshauptversammlung

KULTUR

- 24 Pfarrbrief
- 25 Termine der Pfarre Reith
- 26 Parrgemeinderatswahl 2012, Fotoworkshop
- 26 Gesundheitsförderung durch Selbstpflege
- 27 Bauerntheater, Elke's Kunstammerl

FREIZEIT

- 28 Jahreshauptversammlung der BMK Reith
- 28 Frühjahrsflohmarkt, Köstliche Hausmannskost
- 29 150 Jahre Alpenverein
- 30 WSV Reith
- 32 Obst und Gartenbauverein
- 35 Riesengaudi in St. Gertraudi, Gratulationen
- 36 Geburtstage

IMPRESSUM

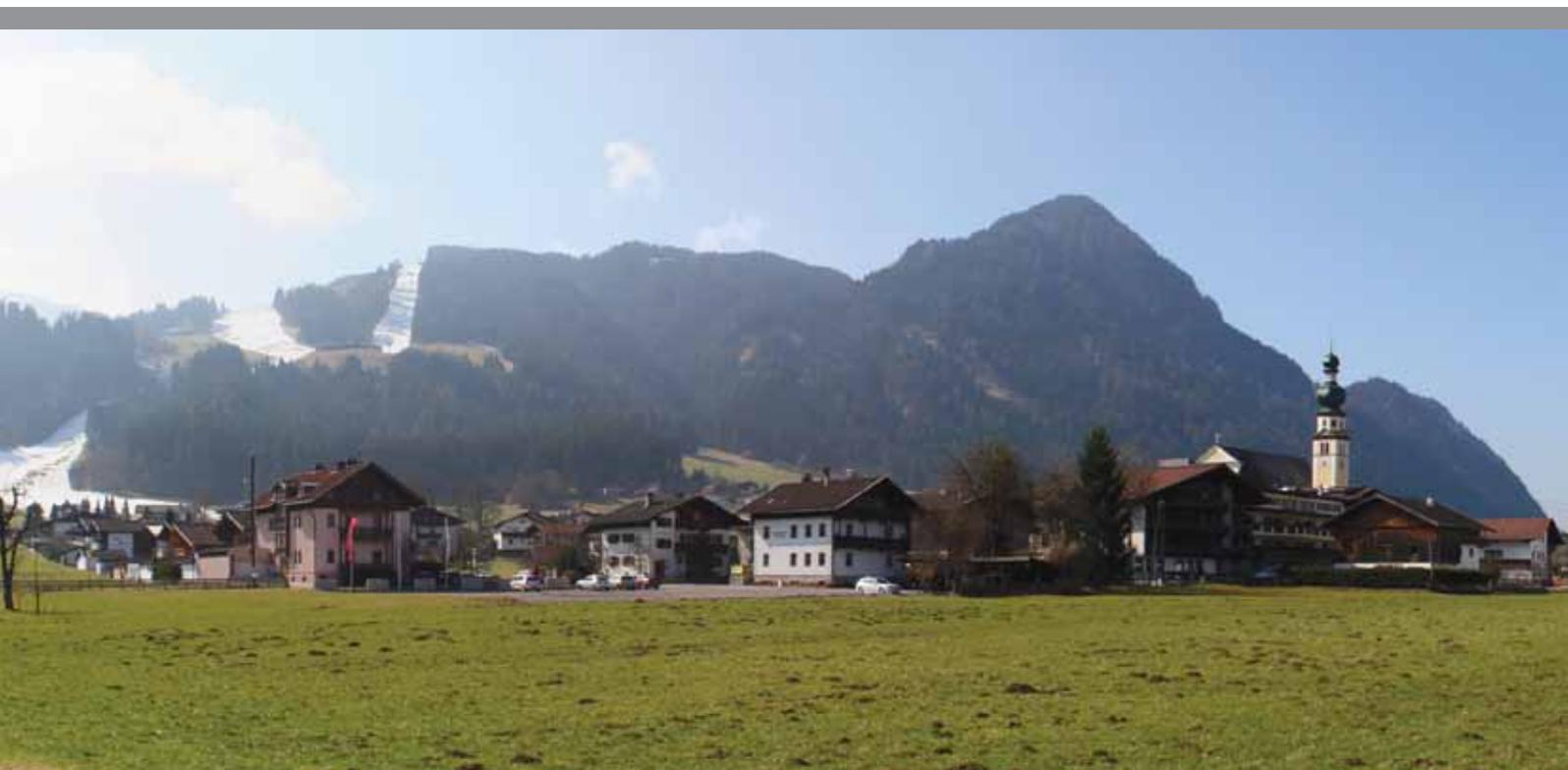
Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 62212, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, marcomedia
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Mitbürger von Reith!

Nach einem sehr schneereichen und zeitweise extrem kalten Winter, sehen wir uns wieder nach Sonne und Wärme. Großes Lob bekam unser Bauhof für die perfekte Schneeräumung im Dorf. Vor allem die Beseitigung der Schneemassen aus dem Dorf hat sehr gut funktioniert. Ein großer Dank gilt auch allen anderen Schneepflugfahrern in allen Teilen unserer Gemeinde, die heuer mit gewaltigen Schneemengen zu kämpfen hatten. Nur durch tagelange und teilweise auch nächtliche Einsätze, konnten die Straßen vom Schnee befreit werden.

Laut Kalender hat der Frühling am 20. März begonnen. An jenen Plätzen wo die Sonne den Schnee schon weggeschmolzen hat, kann man die ersten Frühlingsblumen beobachten.

Um die Staubbelastung durch Streusplit so gering wie möglich zu halten, wurden heuer etwas früher als sonst viele Straßen schon durch die Kehmaschine vom Sand befreit und anschließend vom Bauhof noch gewaschen. Im Berggebiet bitten wir noch um etwas Geduld, da hier um diese Jahreszeit noch immer mit einem kleinen Wintereinbruch gerechnet werden muss.

Durch den starken vor allem aber frostigen Winter, sind unsere Straßen sehr in Mitleidenschaft genommen worden. Wir werden im Laufe des Jahres einige Straßenabschnitte generalsanieren und die Winterschäden so schnell wie möglich in Angriff nehmen.

So wünsche ich allen, die unsere Gemeindeinformation bekommen, viel Freude beim Lesen ob nah oder fern, ein schönes Frühjahr und frohe Ostern.

Bis zum nächsten Mal

euer Bürgermeister

Heiner Schauer



Rechnungsabschluss 2011 der Gemeinde Reith im Alpbachtal

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 6.118.767,81
	Ausgaben	€ 5.953.413,18
	Ergebnis	€ 165.354,63
Außerordentlicher Haushalt:		
	Einnahmen	€ 17.518,76
	Ausgaben	€ 17.518,76
	Ergebnis	€ 0,00

Einige markante Punkte aus dem Rechnungsabschluss:

Was geben wir für unsere Kinder aus?	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindeeigene Einrichtungen:		
Kinderspielgruppe/Kindergarten	€ 9.086,36	€ 24.572,78
Volksschule	€ 14.297,67	€ 82.781,56
Hauptschule (ohne Ausgliederung)	€ 28.187,67	€ 268.286,28
Aufwendungen bzw. Zuschüsse an auswärtige Einrichtungen:		
Sonderschulen		€ 4.957,23
Polytechnischer Lehrgang		€ 14.679,51
Berufsschulen		€ 18.645,77
Sportplätze	€ 4.381,46	€ 61.127,34
Landesmusikschule Kramsach	€ 20.047,91	€ 46.838,50
Sportförderungen		€ 11.786,56
Soziale Wohlfahrt		
allgemeine Sozialhilfe	€ 8.622,93	€ 140.580,00
Behindertenhilfebeitrag		€ 177.374,00
Alten-Pflegeheim "Marienheim"	€ 781.649,40	€ 798.815,97
Jugendwohlfahrt		€ 31.110,00
Gesundheit		
Rettungsdienste		€ 30.727,23
Beitrag an Bezirkskrankenhaus		€ 106.704,00
Beitrag an Landeskrankenanstalten		€ 314.194,80
Weitere Ansätze:		
Feuerwehr Reith u. St. Gertraudi	€ 77.296,39	€ 191.461,70
Gemeindestraßen und Bauhof (ohne Ausgliederung)	€ 82.791,59	€ 535.599,39
Personennahverkehr VVT (sogenannte Postbus)		€ 35.987,31
Aufwendungen Förderung Fremdenverkehr		€ 42.282,02
Lehrlingsförderung (Förderung Kommunalsteueranteil)		€ 4.322,77
Aufwendungen für den Winterdienst (ohne Gemeindefuhrpark)		€ 68.532,67

Winterdienst erbrachte Höchstleistung

Ein Wegenetz von über 100 Kilometern Länge betreut die Gemeinde Reith im Alpbachtal, das innerhalb kürzester Zeit befahr- und begehbar gemacht werden muss, auch Privatstraßen und private Zufahrtswege werden von der Gemeinde mit betreut, die vom jeweiligen Wegehalter zu bearbeiten wären.

Dieser schneereiche Winter war mit Sicherheit ein Ausnahmewinter, der dem Winterdienst-Team der Gemeinde und unseren Partnerfirmen alles abverlangte. An mehreren Tagen stand der Fuhrpark rund um die Uhr im Einsatz, um Straßen und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Ohne unser „eingespieltes“ Team mit entsprechender maschineller Ausstattung wäre dieser Winter nicht zu bewältigen gewesen. Die Mannschaft hat dies ganz hervorragend bewältigt, dafür allen ein ganz großes Dankeschön.

Sehr viel Lob bekamen wir aus der Bevölkerung, ganz anders wie in

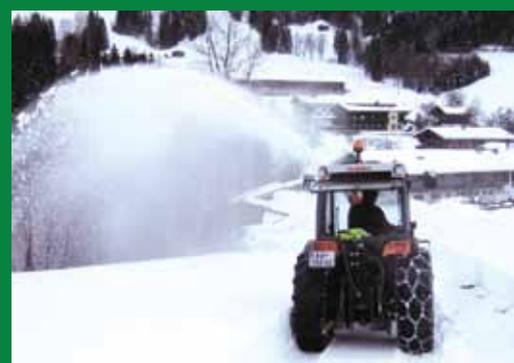
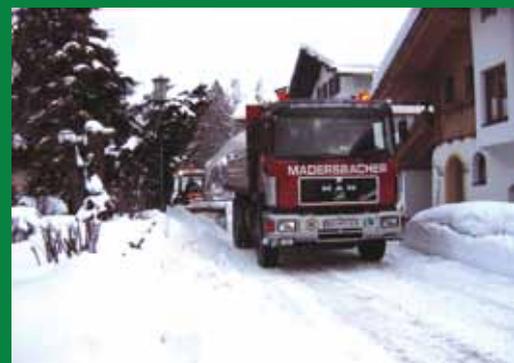
manch anderen Gemeinden wo es wüste Beschimpfungen gab, es sogar zu Handgreiflichkeiten gekommen ist. Sicherlich gab es auch bei uns vereinzelt Beschwerden, meist ging es aber dabei, dass private Zufahrten geräumt werden sollten, weil der Schneepflug die Ausfahrt zugeschoben hat. Im Gespräch konnte dann eine Lösung gefunden werden.

Aufgrund des schneereichen Winters sind natürlich da und dort Schäden entstanden, die jetzt nach der Schneeschmelze sichtbar geworden sind. Die Schäden wurden von uns bereits aufgenommen und der Versicherung gemeldet. Mit der Behebung der Schäden wurde mit den ersten Freigaben durch die Versicherung bereits begonnen.

Die Entfernung des Streusplitts aus den Feldern und die Straßenreinigung ist in vollem Gange auch dafür haben wir bereits sehr viel Lob erhalten, was uns ebenfalls sehr freut.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Seit 01. März 2012 verstärkt Wilhelm Rendl unser Bauhof-Team. Willi ist als Fachmann weitum bekannt und geschätzt, seine Fähigkeiten als Steinmaurer und für Pflasterarbeiten kommen uns sehr zugute. Wir heißen ihn im Gemeindeteam herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.





Der Weg zum Grundzertifikat

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung mitgeteilt, nimmt die Gemeinde Reith am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ teil.

Der Gemeinderat hat einstimmig im März letzten Jahres die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ für unsere Gemeinde beschlossen. Ziel dieses Projektes ist es Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit und zur Verbesserung des Lebensraumes für die Bürger unserer Gemeinde. Es geht dabei um mehr als den klassischen Begriff Familie. Das Audit umfasst alle Alters- und Lebenslagen.

Wir möchten euch nochmals berichten was seit dem Teilnahmebeschluss des Gemeinderats geschehen ist:

Auftaktveranstaltung, 20. Juni 2011

Das Audit wurde am 20. Juni 2011 im Gasthof Dorfwirt vorgestellt. Frau Dagmar Reuter (Auditorin), die uns beim Projekt unterstützt, erklärte den Ablauf des Auditprozesses. Bei der Auftaktveranstaltung wurden unter den Teilnehmern bereits die Arbeitsbereiche „Lebensphasen“ zugeordnet.

Zusammenkunft Ortsteil St. Gertraudi, 5. Juli 2011

Bei einem sehr konstruktiven Treffen im Feuerwehrhaus St. Gertraudi wurde mit den Bewohnern des Ortsteils St. Gertraudi über ihre Anliegen gesprochen. Dagmar Reuter stellte auch an diesem Termin den Teilnehmern das Audit vor.

Das gesamte Audit baut auf die „Lebensphasen“ und zugehöriger „Handlungsfelder“ auf:

Wann ist Familien- und Kinderfreundlichkeit gefragt ⇒ Maßnahmen für die „Lebensphasen“

A) Schwangerschaft/Geburt	rund um die Geburt eines Kindes
B) Familie mit Säugling	Leben mit einem Säugling
C) Kleinkind bis drei Jahre	Leben mit Kleinkindern bis drei Jahre
D) Kindergartenkind	Familien mit Kindern im Kindergartenalter
E) Schüler/in	Familien mit Schüler/innen
F) In Ausbildung Stehende/r	Familien mit Jugendlichen die eine Ausbildung absolvieren
G) Nacherlernte Phase	Beziehung zwischen Eltern und Kindern bzw. Großeltern und Enkelkindern
H) Familie im Alter	Leben der älteren Mitbürger in der Gemeinde
I) Menschen mit besonderen Bedürfnissen	Sonstiges

In welchen Bereichen ist Familien- und Kinderfreundlichkeit gefragt ⇒ „Handlungsfelder“

Beratung	Erziehungs- und Schul-, Ehe- und Partnerschafts- und Schwangerschaftsberatung
Betreuung	Betreuungsplätze, Nachmittagsbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern
Gesundheit	ärztliche Versorgung, Gesundheitsvorsorge, Hauskrankenpflege
Selbsthilfe und soziale Netzwerke	Mütterrunde, Spielgruppe, Treffpunkte
Bildung	Bildungsberatung, Bücherei, Weiterbildungskurse für Jugendliche
Arbeit und Wirtschaft	flexible Arbeitszeitgestaltung, Wiedereinsteiger/innen nach der Karenz
Freizeit/Kultur/Sport	Veranstaltung, Ferienprogramm, Vereinsleben
Wohnen und Umfeld	Wohnraum für junge Familien, Nahversorgungseinrichtungen
Mobilität und Verkehr	bedarfsgerechte öffentliche Verkehrsmittel, Förderung für sicheren Kindertransport, Unterstützung von Fahrgemeinschaften

1. Workshop, 19. September 2011 – Erhebung des IST-Standes

Engagierte Projektteilnehmer trafen sich am 19. September 2011 in der Hauptschule. Gemeinsam wurde anhand von „Lebensphasen“ und zugehöriger „Handlungsfelder“ der IST-Stand erarbeitet. Erfreulich war das Ergebnis dieses Workshops – Es stellte sich heraus, dass bereits ein vielfältiges Angebot in den jeweiligen Abschnitten vorhanden ist, jedoch teilweise nicht so bekannt.

Öffentlichkeitsarbeit Mitte November - Fragebögen

Um Rückmeldungen zum Thema „familienfreundliche Gemeinde“ zu erhalten, wurden Mitte November Fragebögen von den Projektteilnehmern, Kindergarten und Schulen an die Bevölkerung ausgeteilt. Ziel dieser Aktion war es aus der Bevölkerung zu erfahren welche Gemeindeleistungen nicht ausreichend sind, bzw. fehlen und wo Verbesserungsbedarf gegeben ist.

Grobauswertung der Fragebögen

Überrascht von der riesigen Anzahl zurückgekommener Fragebögen und ganz besonders von den vielen dazugeschriebenen konkreten Anregungen war unsere Audit Begleiterin Frau Dagmar Reuter.

Aufgrund der kurzen Zeit bis zum bereits mit dem Ministerium fixierten 2. Workshop war es nicht möglich eine detaillierte Auswertung der Fragebögen durchzuführen. Eine grobe Auswertung wurde benötigt, da diese im 2. Workshop einzuarbeiten war.

2. Workshop, 28. November 2011 – Erhebung des SOLL-Standes

Aufbauend auf den 1. Workshop fand am 28. November letzten Jahres der 2. Workshop statt.

Gemeinsam mit Auditorin Frau Dagmar Reuter wurde in Kleingruppen der SOLL-Stand anhand der „Lebensphasen“ erarbeitet und besprochen.

Detailauswertung der Fragebögen

Anschließend an den 2. Workshop erfolgte eine detaillierte Auswertung der Fragebögen und sämtliche Maßnahmen und Anregungen wurden den jeweiligen Lebensphasen zugeordnet.

Vorlage des erarbeiteten SOLL-Standes zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Die erarbeiteten Verbesserungsvorschläge/Wünsche der Projektgruppe und die Ergänzungen anhand der Fragebogenauswertung wurden am 26. Jänner und am 1. Februar 2012 im Gemeinderat besprochen und die Umsetzung einzelner angeführter Maßnahmen beschlossen.

Folgende Maßnahmen wurden im Audit erarbeitet und beschlossen:

A) Lebensphase: Schwangerschaft/Geburt	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
	<ul style="list-style-type: none"> Eigene Mutter Kind Beratung (Mutter-Kind-Pass-Beratung u. Untersuchung durch Arzt vorhanden)

B) Lebensphase: Familie mit Säugling	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
	<ul style="list-style-type: none"> Mutter Kind Treffen nach Geburtsjahr (regional abgedeckt)

C) Lebensphase: Kleinkind bis 3 Jahre	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung Öffnungszeiten Spielgruppe Kuntabunt nach Bedarf „Zauberwald“ Spielplatz Reither Kogel sanieren (In Verbindung mit der Reither Wirtschaft und den Alpbacher Bergbahnen) 	<ul style="list-style-type: none"> Sommerkindergarten (regional abgedeckt) Tagesmutterangebot erweitern (Bedarfserhebung wird dennoch durchgeführt)

D) Lebensphase: Kindergartenkind	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> Schulfreie Tage an Volks- und Neue Mittelschule anpassen Erweiterung der Spielgeräte und Schaffung von Sitzmöglichkeiten am Kindergartenspielplatz (öffentlichen Spielplatz) 	<ul style="list-style-type: none"> Ganztageskindergarten (regional abgedeckt) Sommerbetreuung (regional abgedeckt) Ferienprogramm (regional abgedeckt)

E) Lebensphase: Schüler/in	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung – Schnupperwochen speziell für 8. Schulstufe, berufsorientierte Schnupperwoche mit der Wirtschaft der Region ab 1. Oberstufe Verbesserung der Sicherheit für Schüler auf gefährlichen Schulwegen (Bereich „Unterried“, Zufahrt Schule) Verkehrssicherheit Kreuzung Bischofsbrunn, Schülerlotse bzw. Alternative – Weg über Tunnel Pedibus Projekt – „Haltestellen“ für Schüler, zu Fuß mit Betreuungsperson in die Schule Tauschmarkt in der Schule – wetterunabhängiger Veranstaltungsort 	<ul style="list-style-type: none"> Wiedereinführung des Schulmilchangebotes Nachmittagsbetreuung in der Schule (sofern Mindestanzahl nicht erreicht wird) Mittagstisch für VS u. NMS (abhängig von Nachmittagsbetreuung)

F) Lebensphase: In Ausbildung Stehende/r	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> • Jugendparlament, Jugendausschuss der Gemeinde • Teil der Gemeindezeitung für Jugendliche von Jugendlichen gestaltet (Interessierte bitte melden) • Lehrstellenbörse 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendtreff mit Betreuung • Ausbau Busverbindung in der Nacht (Discobus Fr/Sa) • Freundschaftsclubs für ehemalige Hauptschüler

G) Lebensphase: Nacherlerliche Phase „45+“	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> • Kulturangebot, organisierte Fahrten • Lernangebote, Kurse, Wissensweitergabe – Talentbörse • Wiedereinstieg ins Dorfleben (Vereine), wenn Kinder groß bzw. aus dem Haus sind • Soziale Kontakte (Alleinstehende, Familienrunden) • Patenschaften (Unterstützung für Schüler, Lehrlinge, Migranten) • Aufbau organisiertes Ehrenamt • (Koordination für bestehendes Ehrenamt) • Ehrenamtliches „Taxi“ (Apotheke, Einkauf, Krankenhaus,...) 	

H) Lebensphase: Familie im Alter	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinnützige Dienste (Hilfe im Haushalt, Hausmeister-tätigkeiten,...) • Infoplattform der Gemeindeverwaltung ausarbeiten (Mappe für Neuzugezogene) • Dorfschwester „Pflege im Dorf“ – gleichbleibende Bezugsperson (über Marienheim organisieren) • Betreuungsgebiet=Gemeindegebiet, soziale Dienste (Sozialsprengel für Reith) 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendtreff mit Betreuung • Ausbau Busverbindung in der Nacht (Discobus Fr/Sa) • Freundschaftsclubs für ehemalige Hauptschüler

I) Lebensphase: Menschen mit besonderen Bedürfnissen Sonstige	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> • Information „Wo hilft mir wer?“ (erweiterte Infos erforderlich) • Turnkurse für spezielle Bevölkerungsgruppen (z. B. Muslime) • Alpbachtal Seenland Card für Einheimische, ermäßigte Preise für Einheimische – Lift, See, Bus • Verkehr: Beschränkung Schwerverkehr im Dorfzentrum, • Verkehrsberuhigung Dorfzentrum vorab in der Hauptsaison, Verkehrsberuhigung Reither Anger – Neudorf • Sanierung Pflastersteine im Dorfzentrum, Beseitigung Schlaglöcher,... • Sicherer Schulweg Zufahrtsstraße Schule • Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer Straße Hygna • Sicherheit der Seepromenade „Seeleit“ für Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> • Sportmöglichkeiten für Behinderte (regional abgedeckt) • Familienentlastung bei Kinder mit Behinderung, pflegebedürftige Personen (regional abgedeckt) • Gemeindeanschlagtafeln in den Ortsteilen • Leistbare Familienwohnungen • Mehr Einkaufsmöglichkeiten (ausreichend in Region vorhanden) • Örtlicher Fußballverein (regional abgedeckt) • Turnierfähiger Fußballplatz • Sportangebot erweitern • Freizeitaktivitäten • Veranstaltungen für Jugendliche • Rhythmische Messe (Gottesdienst)

I) Lebensphase: Menschen mit besonderen Bedürfnissen Sonstiges	
vom Gemeinderat beschlossen:	vom Gemeinderat nicht beschlossen:
<ul style="list-style-type: none"> • Überregionales Projekt – Errichtung von Reitwegen im Inntal • Verkehrssicherheit Straße St. Gertraudi – Reith • Gefahrenstelle Kreuzung Kirchenwirt – Dorfzentrum • Bessere Betreuung der Sportplätze, saubere, intakte Sportplätze (Funcourt) • Kinder/Jugend Theateraufführungen • Tennistrainer für Kinder- und Jugendliche (in Verbindung mit Tennisclub) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kino • Kegel- bzw. Bowlingbahn • Jungschargruppe • Sommerrodelbahn • Konzerte • Gratis Kindergarten für Reitherkogelbahn (Kinder bis 6 Jahre im Sommer gratis) • Badensee attraktiver gestalten (Volleyballplatz, Rutsche,..) • Aktive Projektstage, zB. Tanzprojekt

Was passiert mit den nicht beschlossenen Maßnahmen?

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Maßnahmen für die eine Umsetzung innerhalb der nächsten 3 Jahre derzeit nicht beschlossen wurde, nicht automatisch wegfallen. Es ist geplant diese Vorschläge/Wünsche weiter zu bearbeiten, eine Bedarfserhebung durchzuführen und auf eine mögliche Umsetzung zu prüfen.

Mithilfe durch die Bevölkerung

Nur durch die Mithilfe aus der Bevölkerung ist es uns möglich zu erfahren, welche Leistungen wünschenswert bzw. notwendig sind. Weitere Fragebogenaktionen sowie gezielte Bedarfserhebungen sind unter anderem geplant.

Gutachtertermin für das Grundzertifikat, 20. März 2012

Aufgrund der bisherigen Workshops und der Fragebogenauswertung wurde ein Projektbericht erstellt. Auch der Gemeinderatsbeschluss über die Umsetzung einzelner Maßnahmen wurde darin erfasst. Der Bericht für das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ wurde an den österreichischen Gemeindebund gesendet. Daraufhin wurde der Gemeinde ein Gutachtertermin zugeteilt.

Dieser Gutachtertermin fand am 20. März im Gasthof Dorfwirt statt. Dabei wurde gemeinsam mit dem Gutachter Dr. Wolfgang Bauer, Auditorin Dagmar Reuter und den Projektteilnehmern über die Durchführung des Audits gesprochen. Der Gutachter verschaffte sich einen Überblick über die geplanten Maßnahmen, besprach diese und berichtete den Anwesenden seine Erfahrungen aus anderen Gemeinden. Herr Bauer war positiv überrascht, dass das Spektrum der Projektgruppe so vielfältig ist (vom Bürgermeister, Gemeinderat, Direktoren, Lehrer, Arzt bis zum Herrn Pfarrer), dies hatte er bisher noch nicht erlebt. Herr Dr. Bauer wird nun einen Gutachterbericht für das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend erstellen. Seitens des Ministeriums wird im Herbst die Verleihung des Grundzertifikats „familienfreundliche Gemeinde“ erfolgen.

Weitere Vorgangsweise

Mit der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen wird heuer begonnen. Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein laufender Prozess, d.h. nicht beschlossene Maßnahmen bzw. neue Anregungen/Wünsche aus der Bevölkerung können jederzeit in das Projekt aufgenommen und bearbeitet werden. Über den laufenden Prozess des Audits werden wir euch wieder informieren.

Ein herzliches Dankeschön den engagierten Projektteilnehmern:

Kathi Ambach, Dir. Sabine Bernert, Mag. Juliana Bischofer, Dr. Magnus Bitterlich, Daniela Bitterlich, Waltraud Brunner, Heinz Burkhardt-Müller, Elisabeth Gschösser, GR Helmut Gschösser, Julia Gschöber, GR Thomas Gschösser, Ivonne Jud, Magdalena Larch, Angelika Lintner, Karin Lettenbichler, GR Josef Lettenbichler, GR Stefanie Margreiter, Pfarrer Mag. Erwin Mayer, Ludwig Moser, GR Peter Moser, GR Ludwig Margreiter, Petra Poiger, Bgm.-Stv. Johann Rieser, Martin Reiter, Kurt Scheidnagl, Christina Steinbacher, Magdalena Thaler, Bgm. Johann Thaler, GR Eva Vorhofer, Gerti Wegscheider, GV Hannes Wegscheider und Eike Wurm.

Sehr arbeitsintensiv war dieses Audit auch für unsere Gemeindeverwaltung und da besonders für Finanzverwalterin Julia Gschöber, die sämtliche Einladungen, Protokolle, Berichte und Präsentationen zu erstellen hatte und ständig sämtliche Aktivitäten an die Audit-Begleiterin und das Ministerium übermitteln musste. Die Auswertung der großen Anzahl an Fragebögen und die Zuordnung der Maßnahmen war ebenfalls zu erledigen. Für ihre hervorragende Arbeit möchten wir uns bei Julia Gschöber ganz herzlich bedanken.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Projektteilnehmern bedanken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Ehrung langjähriger Gemeindebediensteter

Im Rahmen der letztjährigen Weihnachtsfeier im Hotel Pirchnerhof wurden langjährige Mitarbeiter für ihre Treue ausgezeichnet:

Seit 25 Jahren ist **Hannes Huber** bei der Gemeinde beschäftigt. Während dieser langen Dienstzeit gab es zahlreiche Veränderungen und Umstellung sowohl in der Gemeindeverwaltung als auch in den politischen Gremien.

Im Marienheim gab es drei Dienstjubiläen:

Gabi Widmann ist seit 15 Jahren Raumpflegerin im Marienheim. Da sie bei der Feier leider verhindert war, wurden ihr die Glückwünsche im Gemeindeamt überbracht.

Frau **Michaela Moser** und Frau **Lydia Pfurtscheller** wurden für 10 Dienstjahre ausgezeichnet. Beide sind seit nunmehr einem Jahrzehnt im Marienheim beschäftigt. Michaela als Raumpflegerin und Lydia als Köchin sind ebenfalls stets um das Wohl der Heimbewohner bemüht.

Ebenfalls auf 10 Jahre Gemeindedienst kann unser Waldaufseher **Christian Sautner** zurückblicken. Christian ist für das Waldgebiet Reith aber auch für Brixlegg zuständig. Zusätzlich zum Forstbereich gehört auch die Betreuung der Wildbäche zu seinen Aufgaben, die er mit sehr viel Geschick meistert.

Ein herzliches Dankeschön den Geehrten für die über viele Jahre geleisteten treuen Dienste verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel.: 05337/62212, Fax: 05337/62212-16
E-Mail: gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at



**Wir suchen einen Lehrling als
Verwaltungsassistent/in**
Lehrbeginn September 2012

Schicke deine aussagekräftige Bewerbung mit allen
Unterlagen an:

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
zH Herrn Bürgermeister Johann Thaler
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Reith im Alpbachtal wird Energiespargemeinde

Wie ihr vielleicht schon unserer letzten Gemeindezeitung entnommen habt, führt unsere Gemeinde eine „Online-Erhebung“ des Energiezustandes durch. Wir möchten dadurch einerseits eine gute Basis für das geplante Gemeinde-Energiekonzept legen, und andererseits den Gemeindegürgern die Möglichkeit geben, ihren Energiezustand zu erheben und ihr Einsparpotenzial zu eruieren. Im Zuge dessen werden zu verschiedenen Themen Bauherrenabende veranstaltet.

Der erste dieser Abende mit dem Thema - Energiesparendes Planen und Sanieren, Nutzen des Energieausweises - fand am Montag, 02. April im Gasthof Dorfwirt statt, bei dem Ing. Sepp Rinnhofer von der Energie Tirol einen interessanten Vortrag über diese Themen präsentierte. Die kostenlosen Energie-Check's stehen auf www.energiespargemeinde.at natürlich noch zur Verfügung.



Wir würden uns freuen wenn viele Gemeindegürgern die Möglichkeit der Dateneingabe unter www.energiespargemeinde.at nutzen, um dadurch die Energiesituation des eigenen Gebäudes analysieren zu lassen. Die Erhebung dauert nur wenige Minuten und kann helfen, viel Geld zu sparen.

Ein Hinweis für die Datensicherheit: Ihre Daten sind nur für sie selbst zugänglich. Die Gemeinde erhält lediglich eine statistische Auswertung und kann daraus keine individuellen Rückschlüsse ziehen.

Müllentsorgung

Die Straßen und angrenzenden Felder sind schneefrei geworden und schon wieder beginnt das leidige Problem im Bereich Keilgasse. Unser Bauhof ist mehrmals die Woche damit beschäftigt, Verpackungen und Essensreste zu beseitigen, die offenbar aus den fahrenden Autos entsorgt werden. Neben der finanziellen Belastung für die Gemeinde kommt noch

dazu, dass diese Arbeiten auch sehr gefährlich für unsere Bauhof-Mitarbeiter sind.

Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe, den oder die Verursacher auffindig zu machen und bedanken uns bereits im Voraus dafür.



Frühjahrsputz 2012

Samstag, der 14. April steht wieder unter dem Motto

"Wir machen Reith wieder sauber"!

An diesem Tag will die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung, insbesondere Schulen und Vereinsmitgliedern unsere Wege, Straßen, Gassen und Waldränder von Müll und Unrat befreien.

Besonders ansprechen möchten wir, alle Vereinsobleute und sie bitten, einige Vereinsmitglieder zu dieser so wichtigen Aktion für unseren Ort zu entsenden.

Treffpunkt:
Samstag, 14. April 2012
9:00 Uhr beim Musikpavillon

und

für den Ortsteil St. Gertraudi
9:00 Uhr beim Feuerwehr-
haus St. Gertraudi

Der Umweltausschuss-Obmann
GV Ing. Josef Hechenberger



Pilotprojekt Straßenzustandserhebung abgeschlossen

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet wurde in unserer Gemeinde im vergangenen Herbst in Zusammenarbeit mit der Abteilung „Ländlicher Raum“ beim Amt der Tiroler Landesregierung und der Spezialfirma Firma Nievelt Labor GmbH eine Wegzustandserhebung durchgeführt.

Reith wurde aufgrund des großen Wegenetzes als Pilot-Gemeinde für eine sehr umfangreiche und aufwendige Zustandserhebung ausgewählt. Ein entscheidender Grund war sicherlich auch, dass der Projektleiter Otto Astner Gemeindebürger von Reith ist und unser weitverzweigtes Wegenetz bestens kennt.

Ergebnis in Innsbruck präsentiert

Das Ergebnis dieses Pilotprojekts wurde durch die Firma Nievelt am 14. März im Landhaus in Innsbruck den zuständigen Fachabteilungen präsentiert, auch Vertreter der Gemeinde Reith waren anwesend.



100 Straßenabschnitte mit einer Gesamtlänge von 70 Kilometern wurden aufgenommen und ausgewertet. Für



jeden Straßenabschnitt wurde ein eigenes Datenblatt unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung, -belastung und des Verkehrsaufkommens erstellt.

Durch spezielle Belastungsverfahren wurden der Zustand des Straßenunterbaus und die Tragfähigkeit ermittelt und anhand einer visuellen Erhebung wurden Oberflächenschäden, Risse und Verformungen aufgezeigt und dokumentiert.

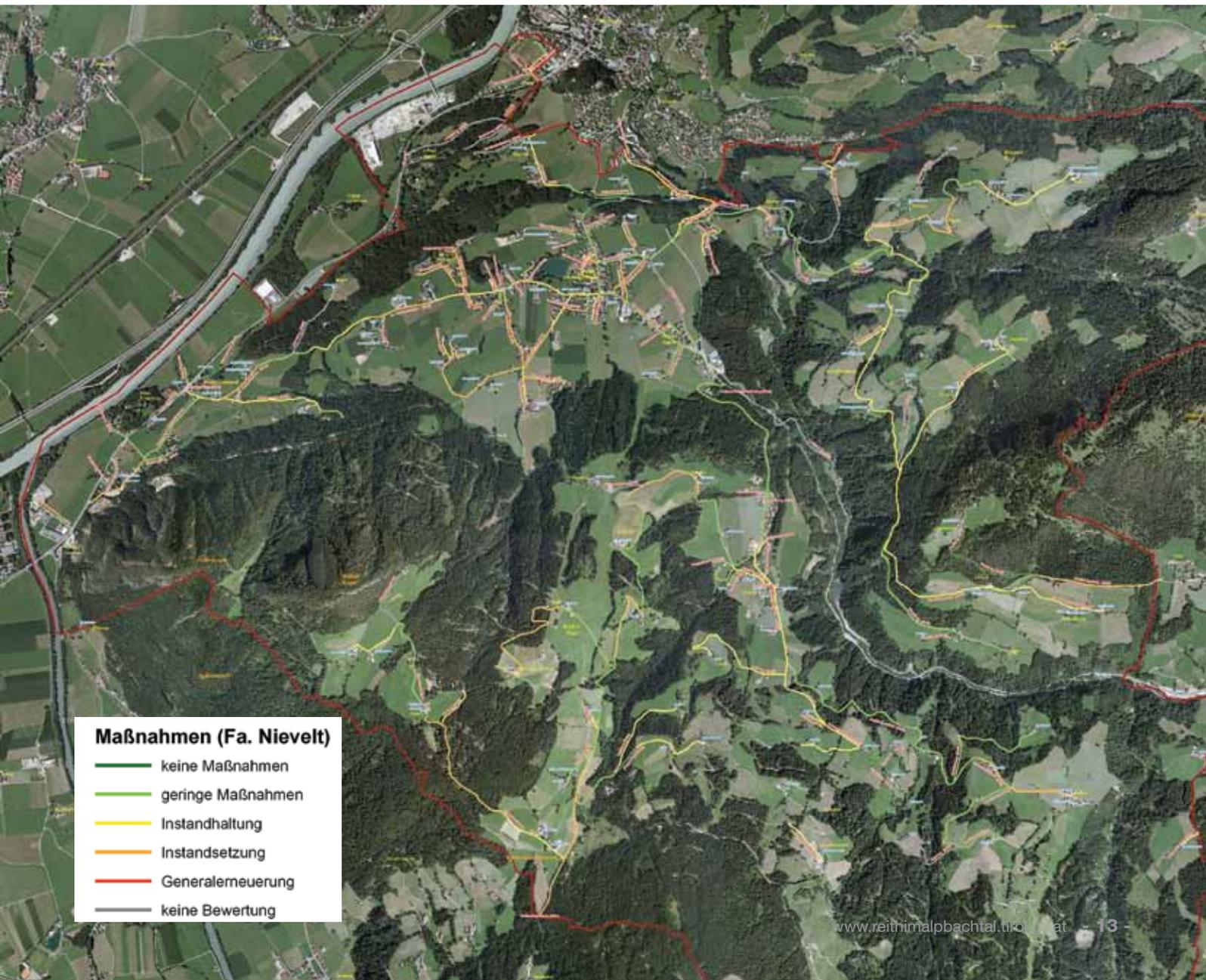
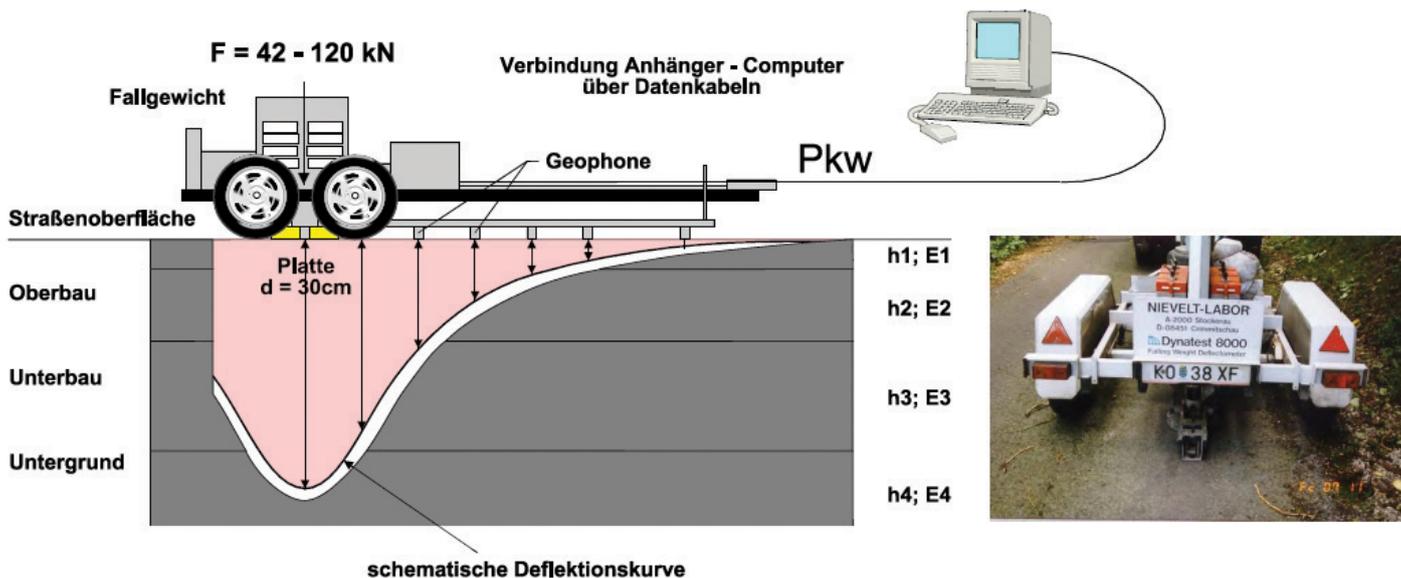
Jeweils im Abstand von 25 Metern wurden die Straßen beurteilt, so konnten für Straßen sowohl eine Gesamtbeurteilung erstellt werden, aber auch für die einzelnen Straßenabschnitte eine Auswertung in die jeweiligen Beurteilungsklassen vorgenommen werden. Daraus kann eine sehr genaue Planung für kurzfristige bzw. längerfristige Straßensanierungen getroffen werden.



Diese aufwendige Erhebung und Auswertung wurde nur für das Straßennetz der Gemeinde Reith durchgeführt. Nun werden die Kriterien für die nächsten Projekt-Gemeinden festgelegt, die nach derzeitigem Stand ausschließlich mittels visueller Erhebungen beurteilt werden sollen.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit beim Projektleiter Otto Astner für seine Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Messprinzip



Informationsabend zur Gipskarstproblematik

Die Gemeindeführung von Reith hat mit Bekanntwerden dieser Problematik sofort Kontakt mit der Landesgeologie aufgenommen und nach Lösungen gesucht. So wurden gemeinsam Standorte für die ersten Probebohrungen ausgewählt und die erforderlichen Parameter festgesetzt. Die Gemeinde beauftragte den Ziviltechniker für Geologie Mag. Willi Wanker aus Wörgl, der bereits die Betreuung bei den Erkundungsbohrungen für die BEG inne hatte, dies auch deshalb, da für die Unterinntaltrasse Bohrungen auch im Gemeindegebiet von Reith erfolgt sind und diese Auswertungen und Informationen nun genutzt werden können.

In ständiger Begleitung mit der Landesgeologie erfolgten die ersten beiden Probebohrungen, nach deren Auswertungen wurde bei einem gemeinsamen Gespräch in Innsbruck die weitere Vorgangsweise festgelegt und der Termin für einen Informationsabend für die Bevölkerung von Reith vereinbart.

Dieser Informationsabend fand am 25.1.2012 im Turnsaal statt. Dabei konnte Bürgermeister Johann Thaler den vie-

len interessierten Gemeindebürgern eine äußerst hochkarätige Podiumsrunde vorstellen, die über die Gipskarst-Problematik referierte, die weitere Vorgangsweise erklärte und die vielen Fragen sehr fachkundig beantwortete.

Dass zwischen der Gemeinde Reith und der Landesgeologie eine sehr gute Zusammenarbeit besteht, zeigte sich eindrucksvoll an diesem Informationsabend, an dem der Leiter der Landesgeologie OR Dr. Gunther Heißel mit seinen Mitarbeitern Mag. Petra Nittel, Mag. Thomas Figl und Dr. Werner Thöny nach Reith kam und die für Rede und Antwort zur Verfügung standen.



Teilweise Sanierung des Friedhofes

In Zusammenarbeit mit der Firma Hans Guggenberger aus Kramsach ist in den nächsten Wochen eine Sanierung von Teilen des Friedhofes geplant. Dabei sollen die Grabstätten der Höhe nach wieder ausgerichtet werden, Niveauunterschiede ausgeglichen werden und Gehwege begradigt werden. Die Firma Hans Guggenberger hat diese Arbeiten bereits in mehreren Gemeinden durchgeführt, unter anderem in Kramsach und Söll, ein pietätvolles Arbeiten in diesem sensiblen Bereich ist dadurch gewährleistet.



Diese Arbeiten werden nach vorheriger Absprache mit unserem Herrn Pfarrer und mit den jeweiligen Berechtigten der betreffenden Gräber in mehreren Etappen durchgeführt.

Wir bitten um Verständnis, dass es dadurch zu kurzfristigen Einschränkungen in der Erreichbarkeit einzelner Gräber kommen kann.

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel.: 05337/62212, Fax: 05337/62212-16
E-Mail: gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at



**Zur Verstärkung unseres Bauhof-Teams
suchen wir ab sofort eine/n**

Landschaftsgärtner/in

**bevorzugt mit abgeschlossener Ausbildung,
mehrjähriger Praxis und Führerscheinklasse C.**

Senden sie bitte ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Gemeindeamt Reith im Alpbachtal
zH Herrn Bürgermeister Johann Thaler
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

bildungsinfo-tirol im Bezirk Kufstein

Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf.

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufswege sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche. Die bildungsinfo-tirol bietet in diesen Phasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. Sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege zu beschreiten und zeigt Möglichkeiten auf.

Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf und das kostenlos. Egal ob es um den Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht.

Wörgl: jeden Donnerstag, 10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr im Infoeck, Martin Pichler Str. 23

Berater: Günther Klammer Msc

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen:

Kostenlose Infohotline: 0800 500 820

Homepage: www.bildungsinfo-tirol.at

Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln des ESF, des bm:ukk, der Arbeiterkammer Tirol und dem Land Tirol.

amg ^{tirol}
arbeitsmarktförderungs gmbh
bildungsinfo ^{tirol}



Rechts: Bildungs- und Berufsberater Günther Klammer MSc

Wassergenossenschaft Hygna

Beschlüsse der Jahreshauptversammlung 2012:

1. Neuwahl des Ausschusses:

Obmann:	Josef Margreiter
Obmannstellvertreter:	Gerhard Gamper Christian Sautner
Kassier, Schriftführer:	Georg Filzer
Ausschussmitglieder:	Josef Hechenblaikner Ing. Gerhard Pirhofer Andreas Thumer

2. Neufestsetzung der Verbrauchstarife (Tarife in Euro):

Grundgebühr Hausanschluss:	45,-
Grundgebühr für jede weitere Wohnung:	18,-
Zählermiete:	12,-
Wasserverbrauch/m ³ :	0,40
Jeweils inkl. 10% MWSt.	

Die Gebühren für Neuanschlüsse bleiben unverändert.

Obmann Josef Margreiter e.h.

Verkauf · Verleih · Reparatur · Zubehör · Bekleidung

ALPBIKE
BIKE & FASHION

GELWINNSPIEL

Besuchen Sie uns im Geschäft und nehmen Sie an unserem großen Jubiläums-Gewinnspiel teil!

ÜBER 5 JAHRE FÜR SIE DA!

ALPBIKE Andreas Klieber, 6235 Reith i.A., Dorf 7
 Mobil: 0664-3819900, info@alpbike.at, www.alpbike.at
 Montag-Freitag 8:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr und Samstag 8:00-12:00 Uhr

2. Tiroler Fahrradwettbewerb

Titelverteidiger Gemeinde Reith ist auch dabei

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fiel am 23. März der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2012“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.

Die Gemeinde Reith hat den 1. Tiroler Fahrradwettbewerb dank den „erradelten“ Kilometern der Reitherer im vergangenen Jahr gewonnen. Mit 122 Teilnehmern und 114.233 geradelten Kilometern wurde die Gemeinde Reith überlegener Sieger in der Gemeinde-Kategorie. Nun gilt es den Titel zu verteidigen.

Jede/r kann gewinnen!

Beim Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, sondern darum bis **9. September mindestens 100 Kilometer zu radeln**. Unter allen Teilnehmern, die im Zeitraum 23. März bis 9. September mehr als 100 km geradelt sind werden attraktive Preise verlost, also mitmachen lohnt sich.

Eine Anmeldung ist im Internet unter www.tirolmobil.at, im Gemeindeamt oder beim Zweirad-Spezialist Albpike bis 9. September möglich. Die gefahrenen Kilometer können direkt im Internet eingegeben werden bzw. in einem Fahrtenbuch erfasst und zur Eintragung im Gemeindeamt abgegeben werden. Anmeldeformulare und Fahrtenbücher sind im Gemeindeamt erhältlich.

Auch heuer wird wieder eine Abschlussveranstaltung des Fahrradwettbewerbs in unserer Gemeinde stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wieder wertvolle Sachpreise unter allen Teilnehmern aus der Gemeinde verlost.

Oh, der Osterhas war da

Osterhase mit der kleinen Schnuffelnase, malst die Eier farbig an, dass man sie gut finden kann.

Ja das hat sich auch das Team des Marienheims gedacht, und dem Osterhasen beim Färben der Ostereier gemeinsam mit den Bewohnern geholfen. Gleichzeitig wurde an der österlichen Fensterdekoration beim Eingangsbereich zum Marienheim gebastelt. Aus dem gemeinsamen Basteln entstanden ganz wunderbare Kunstwerke, die man in den nächsten Wochen im Marienheim bestaunen kann.

Frohe Ostern wünscht das Marienheim Team



**FAHRRAD
WETTBEWERB**

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Weitere Informationen unter www.tirolmobil.at bzw. bei Klimabündnis Tirol Anichstraße 34, 6020 Innsbruck Tel.: 0512/583558-0, Fax-Dw.: 20 tirol@klimabuendnis.at

Der Tiroler Fahrradwettbewerb ist eine Initiative des Landes Tirol, des Tiroler Mobilitätspartners, der sich für die Förderung der Nachhaltigkeit im Verkehr einsetzt. Der Wettbewerb wird vom Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesklimaamt, dem Tiroler Landesklimaamt und dem Tiroler Landesklimaamt durchgeführt. Weitere Informationen unter www.tirolmobil.at.

Logo of the Tiroler Landesklimaamt, Klimabündnis Tirol, and Tiroler Landesklimaamt.

**Gemeinsam wollen wir unseren Titel verteidigen.
Meldet euch an, macht mit! Jeder Kilometer zählt!**



Marienheim

Ausbildung mit Auszeichnung bestanden

Am 23.2.12 absolvierten Sandra Mühlbacher und Marco Müller die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg. Die Feier begann mit einem Gottesdienst in der Spitalskirche in Schwaz, die würdige Umrahmung der Messe gestaltete der Reitherer Kleinchor „Baasst“. Anschließend ging es in den feierlich geschmückten Speisesaal im 4. Stock des Krankenhauses Schwaz. Die Tischdekoration gestaltete Sandra, die auch heuer unsere Stube im Heim wunderschön schmückte.

Nach allen offiziellen Ansprachen brillierte unser Marco mit einer beeindruckenden Rede rückblickend auf die vergangenen 2 Jahre, die

nicht immer für alle Beteiligten „einfach“ waren. Viel Fleiß, Geduld und Entbehrungen und auch ein gutes „Nervenkostüm“ mussten unsere zwei aufbringen (beide haben Familie und 2 Kinder).

Nach der Übergabe der Zeugnisse gratulierten Heimleiter Ludwig Moser, PDL Maria Sachsenmaier und Stv. Conny Feichtner zur hervorragenden Leistung. Der gelungene Abend klang mit einem 3-Gänge-Menü und gemütlichem Beisammensein aus.

Nochmals Gratulation, viel Freude und Geduld in eurem Beruf wünscht das gesamte Team vom Marienheim



Rosenmontagskränzchen

Auch heuer wieder erfreuten sich unsere Bewohner, gemeinsam mit ihren Angehörigen, bei einladender musikalischer Umrahmung und kulinarischen Köstlichkeiten wie Faschingskrapfen beim Rosenmontagskränzchen. Es wurde viel gelacht und auch getanzt. Das Team des Marienheims hatte sich mit ihren Verkleidungen einiges einfallen lassen. All jene Bewohner die sich verkleiden wollten bekamen eine kleine Maskierung.

Auch viele Kinder waren heuer beim Fest mit dabei, und trugen mit ihrer Freude und Heiterkeit maßgeblich zum Gelingen des Festes bei.

Allen Besuchern unseres Kränzchens und ganz besonders dem Duo Resi und Peter ein Dankeschön und bis zum nächsten Jahr.

Vielen Dank der Feuerwehr Reith und Peter Widner für Sachspenden.



Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermiteintragungen im Pass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Der Reisepass kann im Gemeindeamt Reith i.A., oder in jeder Bezirkshauptmannschaft, beantragt werden.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 32,10 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 78,00 Euro.

Babytreff

Zu einem gemütlichen Treffen wurden alle Jungmütter des letzten halben Jahres Mitte März ins Café Thaler geladen. Die Mamas wurden über Wissenswertes informiert und bekamen durch Bgm. Johann Thaler und Ausschussobfrau Stefanie Margreiter ein kleines Geschenk für den neuen Erdenbürger überreicht.

Wir freuen uns über die „neuen Reitherer“ und wünschen ihnen und ihren Familien für die Zukunft das Allerbeste.



Für die Beantragung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Geburtsurkunde (original)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (original)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Eventuell Heiratsurkunde (original)
- Reisepass in dem das Kind eingetragen ist

Weitere Informationen erhalten sie im Gemeindeamt.



Jahreshauptversammlung der FF Reith

Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2011

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reith, die am 23. März 2012 stattfand, blickte Kommandant Alois Gschösser in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste auf das Feuerwehrjahr 2011 zurück.

Die Feuerwehr Reith rückte im vergangenen Jahr zu 21 Einsätzen aus. Dabei handelte es sich um 3 Brandeinsätze, 16 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen. So musste beispielsweise bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße geholfen werden:



Im Sommer kam es am Brunnerberg zu einem Kaminbrand, zu dem die FF Reith samt den Löschzügen Hygna und Naschberg ausrückte:



Ein Brandmeldealarm, bei dem es sich zum Glück nur um einen Täuschungsalarm handelte, ein vermeintlicher Fahrzeugbrand, der sich als Motorschaden herausstellte, eine Alarmierung zum neuen BEG-Tunnel im Inntal, einige Einsätze nach Sturmschäden und mehrere „Wespen-einsätze“ gehörten auch zum Einsatzgeschehen im Jahr 2011. Vor großen Brandeinsätzen und Hochwassereinsät-

zen blieb Reith im Jahr 2011 glücklicherweise verschont. Die Reithener Feuerwehr sorgte auch im letzten Jahr bei zahlreichen kirchlichen Feiern und bei sonstigen Veranstaltungen für die Verkehrssicherheit und Ordnung, wie etwa bei allen Prozessionen, beim Rolling-Oldies-Fest, beim Almatrieb, beim Martiniumzug oder beim Perchtenspektakel.

Im Jahr 2011 wurde das neue Kleinlöschfahrzeug für den Löschzug Naschberg geliefert, das im Rahmen des kommenden Feuerwehrfestes (1. und 2. Juni 2012) eingeweiht wird. Das alte Feuerwehrauto wurde – wie in der Gemeindezeitung berichtet – über eine Hilfsaktion unseres Arztes Dr. Magnus Bitterlich nach Rumänien gespendet.

Mehrere Gruppen der FF Reith nahmen 2011 an Leistungswettbewerben teil. Besonders erfolgreich war die Gruppe Reith 1, die von 19 absolvierten Wettbewerben 16 Mal am Podest stand. Beim Landesbewerb in Ebbs wurde in den Kategorien Bronze und Silber der dritte Rang erzielt. Erfolgreich war auch die Bewerbungsgruppe des Löschzuges Naschberg, die beispielsweise den dritten Rang im Bezirksbewerb erringen konnte.

Ein Höhepunkt des Feuerwehrjahres war auch im letzten Jahr das Feuerwehrfest, das mit sehr viel Arbeit für die Feuerwehrmänner verbunden ist. Das Fest ist aber nicht nur eine wichtige Einnahmequelle für die Feuerwehr sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Reithener Veranstaltungsangebotes.

Der Feuerwehrausflug 2011 führte die FF Reith nach Auling bzw. nach München. Dabei wurde ein bayerisches Zeltfest besucht und das deutsche Museum sowie die Allianz-Fußballarena besichtigt.

Damit die Feuerwehr die Einsätze verschiedenster Art bewältigen kann, ist es notwendig, dass ausreichend geübt wird: 2011 fanden von April bis September 21 Übungen statt. Dazu kommen mehrere Schulungen und Spezialübungen in den Herbst- und Wintermonaten. Zudem wurden im letzten Jahr 17 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Telfs und 10 Bezirksgrundlehrgänge erfolgreich besucht.

Um alle diese Tätigkeiten vorzubereiten und zu koordinieren und die Kommunikation mit den übergeordneten Feuerwehrverbänden aufrecht zu erhalten, mussten auch im Jahr 2011 zahlreiche Sitzungen und Versammlungen besucht werden. Somit war auch das Jahr 2011 wieder ein reges Feuerwehrjahr. Weitere Informationen auf www.feuerwehr-reith.at.



Wintersporttag VS und NMS

Am 9. März 2012 konnte unser alljährlicher, gemeinsamer Wintersporttag bei prachvollem Winterwetter und optimalsten Pistenbedingungen durchgeführt werden.

Alle Lehrpersonen der VS und NMS Reith möchten sich auf diesem Wege sehr herzlich bei Angelika und Christian Hechenblaikner für die perfekte Abwicklung und optimale Organisation anlässlich unseres Ortsschüler-schirennens bedanken.

Ein großes Dankeschön ergeht weiters:

- an unseren Vize-Bürgermeister Johann Rieser, der die Preisverteilung durchführte
- an die Gemeinde, welche die gute Jause spendierte

- an Sophie Gschösser für die optimale Verpflegung
- an Edi Schwarzenauer für die Moderation des Rennens
- an Christian Kirchmair für die Zeitnehmung
- an die Alpbacher Bergbahnen für das frühere Öffnen des Lifts und für die Gratisliftfahrt
- an alle Helfer des WSV und an alle Eltern, ohne die eine Durchführung dieses schönen Sporttages nicht möglich gewesen wäre.

VD Sabine Bernert und HD Werner Entner

Projekt „Zauberflöte“



15 begeisterte SchülerInnen waren in den Semesterferien in Wien und besuchten in der Wiener Staatsoper die Vorstellung „Zauberflöte für Kinder“. Begleitet von den KollegInnen Prosser, Kern und Steinberger fuhren sie am 17.2. mit dem Railjet nach Wien, nach einem kleinen Stadtbummel besuchten sie in der Wiener Staatsoper die Vorstellung „Zauberflöte für Kinder“.

Sie hatten die besten Plätze in der ersten Reihe direkt vor dem Orchester. Nach der Vorstellung ging's mit dem Zug zurück und spätabends kamen sie wieder in Reith an.

Für unsere Erstklässler war dies ein tolles Erlebnis, das ihnen lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.



Neues aus dem Kindergarten

*Wir geben heute laut bekannt:
Im Fasching geht's ins Märchenland.
Bei „Frau Holle“, „Dornröschen“ und
„Schneewittchen“ kehren wir ein.
Toll ist auch die Geschichte vom
„Tapferen Schneiderlein“.
„Hänsel und Gretel“ darf auch nicht
fehlen, wir können aus vielen Mär-
chen wählen. Aber eines, das ist klar,
Prinz und Prinzessin werden ein Paar.
Die Freude für alle ist riesengroß,
und sie leben von nun an im
Königsschloss.*

Unter diesem Motto fand der heu-
rige Fasching im Kindergarten statt.

Rund um das Thema Märchen wurde
fleißig gebastelt, getanzt und gesun-
gen, und als krönenden Abschluss
feierten wir am Faschingsdienstag
ein großes Märchenfest.

Weil auch die besten Märchenhelden
einmal eine Pause brauchen, freuten
wir uns sehr über den Besuch vom
„Thaler Wast“ der uns seine legen-
dären Faschingskrapfen spendierte
und so eine unvergessliche Jause im
Märchenland möglich machte. Auf
diesem Weg nochmals ein herzliches
Dankeschön an die Konditorei Tha-
ler.



Schikurs vom Kindergarten

Vom 23. – 27. Jänner fand heuer end-
lich wieder ein Schikurs vom Kin-
dergarten Reith in der heimischen
Schischule von Andreas Gschösser
statt. Bei besten Schneeverhältnissen
machten selbst unsere jüngsten Kin-
der erste Erfahrungen auf der Piste.
Highlight der Woche war natürlich
das Abschlusschirennen welches bei
strahlendem Sonnenschein über die
Bühne ging. Nach einer anstrengen-
den aber dennoch schönen Zeit en-
dete unsere Schikurswoche bei der
Preisverteilung im „Liftcafe Heisn“
wo es für alle unsere Rennfahrer Me-
dailles sowie für den Tagessieger so-
gar einen Pokal gab.

Unterstützt wurden wir heuer von der
Gemeinde Reith im Alpbachtal wel-
che es möglich machte für jedes Kind
10 Euro der Kurskosten zu überneh-
men, sowie eine Krapfenjause wäh-
rend der Schikurswoche organisierte.
Wir sagen für diese finanzielle sowie
kulinarische Unterstützung „DAN-
KE“.

Bedanken möchten wir uns auch
noch einmal bei Andreas und Trude
Gschösser sowie bei allen Schileh-
rern, welche einen so reibungslosen
Verlauf des Schikurses ermöglichten,
und hoffen auf eine Wiederholung im
nächsten Jahr.



Die WIRTSCHAFT in REITH präsentiert zwei Reither Betriebe:



Ihr Werbeartikel Spezialist
direkt vor Ort!

Seit fast 10 Jahren sind wir der Werbeartikel Spezialist in Tirol. Wir verfügen europaweit über 20 Werbemittellager und können Ihnen über 100.000 unterschiedliche Artikel liefern. Schnell und zuverlässig! Egal ob mit oder ohne Druck, bei uns finden Sie alles, vom Kugelschreiber bis zum Golf-Set, von Süßigkeiten bis Werbefahnen. Egal was Sie suchen – bei uns werden Sie es gewiss finden.

Auch in Sachen Textil sind wir die beste Quelle. Wir führen ein breit gefächertes Sortiment von Standard Textilartikeln, Arbeitsbekleidung, Gastronomiebekleidung und noch vieles mehr. Mit Aufdruck, Bestickung oder neutral!

Maßanfertigungen sind unser Spezialgebiet, genau nach Ihren Vorstellungen und beim Corporate Design können wir fast alles umsetzen. Präsentieren Sie Ihre Firma einzigartig durch den Einsatz von individuellen Werbemitteln!

Besuchen Sie uns in unserem Showroom!

Speziell für Sie haben wir einen repräsentativen Ausstellungsraum eingerichtet! Dadurch haben Sie die Möglichkeit viele Produkthighlights und Neuigkeiten nicht nur zu sehen sondern auch anzufassen. Lassen Sie sich persönlich von unserem kompetenten und kreativen Team beraten.



Staal Marketing Support - Ried 41 - Reith i. A. - Tel. 05337-55044 - office@staal.at - www.staal.at
www.werbegeschenk-idee.at

Wolfgang Geiler

EURO TOOLS

www.eurotools.at

Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile

6230 Reith i. A. St. Gertraudi 74
Tel.: 05337 / 67075 eurotools@tirol.com



Zwei Marken -
zwei Wege



Mehr Power dank
AGM Technologie

Original-Auspuff
von Walker -
Rostschutz der
besonderen Art



Eurol Produktreihe
mit System



Sommer- und
Winterreifen mit
und ohne Felgen

Er bringt Sie zur Weißglut



Eine saubere Sache

Lampen von Philips
leuchten länger

DIE GEWINNER DER WEIHNACHTSVERLOSUNG VEREIN WIRTSCHAFT in REITH im ALPBACHTAL

Aus den vielen Einsendungen des Weihnachtsgewinnspiels wurden folgende Gewinner gezogen:



Frau Jochner Christina, Dorf 8.
Sie gewann eine „CREMESSO KAFFEEMASCHINE UNO“ der Fa. Elektro Bischofer im Wert von 79.-



Herr Richard Misslinger, Reither Anger 18b.
(auf dem Bild sein Sohn Stefan beim Abholen des Preises)
Er gewann einen „DEUTER Sportrucksack FALCON 32“ von der Fa. Sport H&N im Wert von € 90.-

JETZT
www.WIRTSCHAFTinREITH.at

Laufend informieren wir Sie **ONLINE** über Termine für Veranstaltungen & Events in Reith im Alpbachtal.

In Kürze werden unter **JOBBÖRSE** freie **LEHRSTELLEN** von Reither Betrieben angeboten.

ALSO - Hineinschauen lohnt sich auf jeden Fall !



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - Für die Mitglieder des Vereins - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 11.01.2012 fand im Stüberl des Hotel Kirchenwirt die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Dabei berichteten wir den anwesenden Mitgliedern, was im letzten Jahr unternommen wurde und was für das laufende Jahr geplant ist:

die Weihnachtsverlosung des Vereins;
regelmäßige Einschaltungen in der Gemeindezeitung;
neue Homepage (teilweise mehr als hundert Zugriffe pro Monat, Auflistung der Leistungen aller Firmen und Betriebe in Reith);
Werbeeinschaltungen bei den Radiosendern U1 und Antenne (Verlosung von Karten fürs Nachtschilaufen in Reith); ...

Für 2012 sind wieder Betriebsbesichtigungen, Vorträge und diverse Werbeauftritte geplant.

Um die Vorteile unseres Vereins nutzen zu können, melde dich und deinen Betrieb einfach gleich an und trete dem Verein bei!

Liebe Pfarrgemeinde

Durch die Stiftung des Sakramentes der Eucharistie im Abendmahlsaal am Gründonnerstag feiern wir jeden Sonntag, ja bei jeder heiligen Messe, Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. In den österlichen Tagen können wir dieses Zentrum unseres Glaubens in beeindruckender Weise in den verschiedenen Feiern durchleben.

Nicht nur wegen ihrer Länge ragt die Osternacht hervor. In ihr wiederum nimmt die Osterkerze eine zentrale Stellung ein und deshalb möchte ich auf ihre Bedeutung und Symbolik eingehen. Bereits Ende des 4. Jh. war es üblich in der Osternacht eine besonders gestaltete, übergroße Kerze zu entzünden und ein Loblied auf sie zu singen.

Zunächst stellt sie ein Brand- oder Ganzopfer dar, da mit dem Verbrennen derselben das Wachs verzehrt wird, sie also vollständig Gott übereignet wird. Biblisch waren Brandopfer Zeichen einer besonderen und frohen Dankbarkeit des jeweiligen Spenders gegenüber Gott. Ursprünglich wurde das zur Herstellung der Osterkerze benötigte Wachs von der Gemeinde bei einem Opfergang gespendet. Wenn die Osterkerze entzündet wird, ist dies Ausdruck der besonderen Dankbarkeit der versammelten Gemeinde gegenüber Gott, für das, was Christus für uns getan hat. Die weiße Kerze (die weiße Farbe war nur mittels aufwendiger Verfahren zu erreichen) symbolisiert nach altem Verständnis den Auferstehungsleib Christi, die Flamme wiederum ist Gottes Erscheinungs-gestalt (vgl. brennender Dornbusch). Beim Einzug mit der brennenden Kerze folgen wir somit Christus, dem Auferstandenen. Er ist die Feuersäule des Neuen Bundes (vgl. die Feuersäule beim Auszug aus Ägypten), die die Glaubenden endgültig in die Freiheit führt, weil die Macht des Todes nun überwunden ist, das Leben über dem Tod triumphiert. Wenn nun das Licht der Osterkerze geteilt wird, so soll dies ein Hinweis sein, dass wir uns vom Geist Gottes entflammen lassen sollen, um als Kinder des Lichtes über die Finsternis zu siegen.

Mit dem Eintauchen der Osterkerze in das Taufwasser soll deutlich werden, dass Christus, das Licht zur Erleuchtung der Völker (Lk 2, 32), den Täufling durch die Kraft des Wassers in das Mysterium seines Todes und seiner Auferstehung einbezieht. So ist ein alter Name für die Taufe auch Erleuchtung, der Getaufte ist zu einem Kind des Lichtes geworden. Die auf dem Leuchter stehende Osterkerze wird auch als Lebensbaum gesehen und macht deutlich, dass Christus dort endgültig triumphiert, wo der Feind des Menschen am Anfang siegte.

Ein herzliches Vergelt' s Gott allen, die mitwirken, dass wir die österlichen Tage in so festlicher Weise begehen können.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest Euch allen

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Termine der Pfarre Reith

05. April	Gründonnerstag (Chor)	20:00	Gedächtnisfeier des Letzten Abendmahles Ölbergandacht bis 21:30 Uhr
06. April	Karfreitag (Chor)	15:00	Karfreitagsandacht für Kinder (Bitte eine Blume mitbringen)
		20:00	Feier der Karfreitagsliturgie
07. April	Karsamstag	20:00	Feier der Osternacht (Chor) Speisenweihe in der Marienkapelle
08. April	Ostersonntag	08:15 09:30 19:00	St. Gertraudi Pfarrgottesdienst Hochfest der Auferstehung des Herrn (Chor) Vorabendmesse
09. April	Ostermontag	08:15 09:30	St. Gertraudi Pfarrgottesdienst PFARRGOTTESDIENST
21. April			FRAUENWALLFAHRT
25. April		19:00	Markus-Bittgang nach Mehrn
05. Mai		18:45	Hl. Amt mit Florianifeier der Feuerwehren
11. Mai		19:00	FIRMUNG
14. bis 16. Mai			BITTTAGE mit Bittgängen und Bittämter
17. Mai		09:30	ERSTKOMMUNION
26. bis 28. Mai			Stundgebet PFINGSTEN Hl. Messen: Sa 19:00, So 06:00 und 10:00 Uhr Mo 06:00 und 10:00 Uhr
01. Juni		12:00	Bergmesse am Reither Kogl
07. Juni		09:00	FRONLEICHNAM-Prozession
09. Juni		19:00	Hl. Messe am Reither See mit der Wasserrettung
17. Juni		09:00	HERZ-JESU-Prozession
29. Juni		19:00	PATROZINIUM

Das große Heilige Grab in unserer Pfarrkirche

6. bis 13. April 2012

Dieses großartige Zeichen des Volksglaubens aus vergangener Zeit lädt uns auch heuer wieder zum Beten ein.

Durch das Schauen und Staunen mit Kinderaugen und -herzen kann sich uns das große Geheimnis Ostern erschließen. Die Anbetungsstunden an den Kartagen sollten wir deshalb intensiv nutzen.



Pfarrgemeinderatswahl 2012



Am 18. März 2012 wurde der Pfarrgemeinderat in Reith neu gewählt. Pfarrer Erwin Mayer und die neu gewählten Pfarrgemeinderäte möchten sich herzlich bei allen Wählern für ihr Vertrauen bedanken.

Über die Verteilung der Referate und Arbeitskreise werden wir nach der konstituierenden Sitzung informieren.

Pfarrgemeinderäte für die Periode 2012 bis 2017:

Gertl Johanna, St. Gertraudi 53
Gschöber Heidi, Ried 2
Gschöber Johanna, Ried 2
Hausbichler Erika, Brunnerberg 9

Hausbichler Martin, Bischofsbrunn 15e
Hechenblaickner Elisabeth, Am Seerain 23
Hechenblaickner Magdalena, Neader 9
Moser Johann, Scheffachberg 1
Münch Maria, St. Gertraudi 51
Rechenbach Martin, Reither Anger 10a
Rendl Maria, Bischofsbrunn 10a
Schellhorn Maria, Neudorf 30b
Schissling Hermann, Reither Anger 25
Vorhofer Christine, Neudorf 9a

Für den Pfarrkirchenrat stellen sich zur Verfügung:

Hochmuth Elfriede, St. Gertraudi 37
Moser Thomas, Reither Anger 8
Rendl Johann, Brunnerberg 21
Schellhorn Anton, Neudorf 30b
Schiessling Bernhard, Neudorf 8

Gesundheitsförderung – Gesunderhaltung durch Selbstpflege 11.04.2012



Der Winter hat seine Spuren hinterlassen und die machen sich im erwachenden Frühling bemerkbar:

Frühjahrmüdigkeit, Arbeitsunlust, eine gewisse Trägheit, vielleicht sind ein paar Kilo mehr auf der Waage zu sehen und die Haut sah auch schon einmal rosiger aus...

Wir laden ein zu einem weiteren Termin unter dem Motto:

„ Vital mit der Frühjahrskur“

Es werden Möglichkeiten vorgestellt, mit Löwenzahn, Brennnessel, Birke & Co zu entgiften und entschlacken.

Sinn einer Frühjahrskur ist es, „Schlacken“ (Stoffwechselprodukte, Umweltschadstoffe, Toxine) auszuscheiden. Abbauprodukte des Stoffwechsels, die nicht ausgeschieden werden, sind mitbeteiligt an Hauterkrankungen, Juckreiz, übermäßiges Schwitzen, Allergien und rheumatische Erkrankungen.

Ort: Reith i. A., Pfarrsaal, 19:30 Uhr

Referentin: Christine Vorhofer,
DGKS, Komplementäre Pflege

Gelungene Fotos - schöne Erinnerungen



Workshop mit dem
Fotografen Christian Hohlrieder
Mittwoch 23. Mai, 18.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt Pfarrsaal Reith

bitte eigene Kamera mitbringen

Anmeldung erbeten bei
Frau Brunner Waltraud, Tel: 0650 742 7243 oder
Frau Bitterlich Daniela 05337 64441 (abends)

Reisedienst Alpbachtal sucht Reinigungskraft

ab sofort oder nach Vereinbarung - Interessenten melden sich bitte bei Hannes Gwiggner telefonisch unter 0664/3375539 oder direkt im Reisebüro



A-6235 Reith im Alpbachtal, Tel. 05337/63905, Fax 65800
office@reisedienst-alpbachtal.at, www.reisedienst-alpbachtal.at

Bauerntheater Reith

Neuwahlen zum 90. Geburtstag

Nach der wohlverdienten Winterpause startet das Bauerntheater Reith nun mit seinem neuen „alten“ Ausschuss wieder voll durch. Und schenkt sich selbst zum 90jährigen Jubiläum einen Lachsleger der Extraklasse.

Alle drei Jahre stehen beim Bauerntheater Reith Neuwahlen an. So auch bei der diesjährigen Vollversammlung, die am Samstag, 17. März 2012, im Tanzhotel Kirchenwirt stattfand und bei der der gesamte „alte“ Ausschuss unter Obmann Georg Leitner in seinen Funktionen bestätigt wurde. Pünktlich zu Beginn des Jubiläumjahres stellte Spielleiter Christian

Oberhollenzer dabei wie immer das mit Spannung erwartete Sommerstück vor: „Die Silberhochzeit“ von Regina Rösch wird hoffentlich wieder zahlreiche Zuschauer zum Stockerwirt in Reith locken.

Gefeiert wird das 90jährige Jubiläum übrigens bei der heurigen Premiere, die voraussichtlich am Sonntag, 20. Mai 2012 statt finden wird. Nähere Informationen dazu gibt es demnächst auf der Homepage unter www.bauerntheater-reith.at. Das Ensemble freut sich schon auf eine tolle neue Saison und ein lachfreudiges Publikum.



Elke's Kunstkammerl

Wir freuen uns über die Neueröffnung von Elke's Kunstkammerl in unserer Gemeinde. Unter dem Motto „Sie wünschen, ich male!“ fertigt Elke Kaltschmid Kunstwerke. Zu ihrem Spezialgebiet zählen Schützentafeln und Jagdmotive, aber auch Portraits und moderne Malereien werden auf Wunsch von ihr angefertigt.

Wir wünschen Elke für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Freude mit dem neuen Geschäft.





Landtechnik Hohenwarter

IHR Betrieb für Landtechnik, Forst, Kommunal und Privat in Ihrer Nähe

Montage und Wuchten Gratis

Sie sparen bis zu 50 Euro

Filiale Alpenland

6230 Reith i. Alpbachtal, St. Gertraudi 72
Tel: 05337 / 64907 | Fax DW 21
Email: alpenland@hohenwarter.com
Homepage: <http://alpenland.hohenwarter.com>



ALKO



neue Motorsägentypen



neue Forstbekleidung



Melkmaschinenreiniger, -zubehör und Gummiteile



Jahreshauptversammlung BMK Reith

Am Freitag, den 27. Jänner 2012 fand im Hotel Kirchenwirt die Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Hechenblaikner, der seit 6 Jahren die Bundesmusikkapelle organisatorisch führt, gab wie schon angekündigt offiziell seinen Rücktritt als Obmann bekannt.

Nach den Berichten von Kapellmeister, Schriftführer, Kassier, Jugendreferentin und Archivar blickte Obmann Hans Hechenblaikner wieder auf ein sehr aktives Jahr 2011 zurück. Inkl. den Aufführungen vom Alten Reither Nikolausspiel, diversen Ausrückungen und Proben wurden fast 100 Termine von unserem Schriftführer festgehalten. Obmann Hans

Lieber Hans, die Reither MusikantInnen wollen dir auf diesem Weg für deinen langjährigen engagierten Einsatz als Obmann und für die vorherige Tätigkeit als Vizeobmann recht herzlich danken. Die anschließenden Neuwahlen, geleitet von BM Johann Thaler kamen zu folgendem Ergebnis:

Kapellmeister	Manfred Hechenblaikner
1. Kapellmeister-Stellvertreter	Michael Klieber
2. Kapellmeister-Stellvertreter	Leonhard Thaler
Obmann	Josef Lettenbichler
Obmann-Stellvertreter	Gerhard Hechenblaikner
Jugendreferentin	Mariana Auer
Kassier	Thomas Moser
Kassier-Stellvertreter	Martin Ungericht
Archivar	Heinrich Thaler
Schriftführer	Georg Wegscheider
Schriftführer-Stellvertreter	Hannes Huber
Medienreferent	Hubert Hechenblaikner
Beisitzer	Franz Rendl
Beisitzer	Johannes Vorhofer



**Terminvorschau: Saisoneröffnungskonzert 27. Mai 2012,
Reither Musigfest - Beats & Blasmusik vom 3. bis 5. Aug. 2012**



Köstliche Hausmannskost aus Dinkelmehl

mit HM Adelheid Gschösser

am 17. April 2012 um 19.00 Uhr in
der Hauptschule Reith

Unkostenbeitrag:
€ 12,- + € 3,- Materialkosten

Bitte im Naturladen anmelden.

Frühjahrsflohmarkt



am Samstag, 21.04.2012
in der Hauptschule Reith i.A.

Annahme von 8.30 Uhr bis 10.45 Uhr
Verkauf von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Auszahlung u. Rückgabe ab 13.30 Uhr

Annahme von Fahrrädern, Dreirollern,
Kinderbekleidung, Trachtenbekleidung
für Kinder, Spielsachen, Bücher, DVD's...

vom Verkaufserlös gehen 10 % zu
Gunsten des Fördervereines für Kinder
und Jugend Reith e.V.

Info unter 0676 / 884002185



150 Jahre Alpenverein: Das Jubiläumsjahr 2012

Ein breites Spektrum von Veranstaltungen soll die Öffentlichkeit im Jahr 2012 auf unser großes Jubiläum aufmerksam machen. Vom "Tag des Bergsports" über die historische Debatte und den "Zukunftsdialog", bis hin zum stimmungsvollen Hütten-Opening, sind Mitglieder und Nichtmitglieder in ganz Österreich dazu eingeladen, mit uns zu feiern.

Blick zurück: Bewegte Vergangenheit

Unter dem Motto "150 Jahre Alpenverein" werfen wir im Jahr 2012 einerseits einen Blick zurück auf unsere Geschichte. Die historische Aufarbeitung ist unerlässlich, um aus der Vergangenheit zu lernen und nachfolgenden Generationen eine unverzerrte Retrospektive zu ermöglichen. Auch die großen Meilensteine des Alpenvereins möchten wir dabei Revue passieren lassen.

Blick nach vorne: Spannende Zukunft

Gleichzeitig blicken wir auch voller Vorfreude in die Zukunft. Der Alpenverein steht nicht still, er entwickelt sich mit seinen Mitgliedern weiter und wird sich auch in den

kommenden 150 Jahren für die erlebnisreichen "Wege ins Freie" einsetzen.

Veranstaltungen und Aktivitäten

Den offiziellen Startschuss ins Jubiläumsjahr liefert eine Pressekonferenz im Jänner 2012. Danach finden – über das ganze Jahr verteilt – Veranstaltungen und Aktivitäten in den "Arbeitsgebieten" statt, die vor allem von den 195 Sektionen und Ortsgruppen des Alpenvereins organisiert werden. Dazu sind die Mitglieder des Alpenvereins aber auch alle anderen Alpin- und Sportinteressierten sehr herzlich eingeladen!

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten und zugleich die offizielle Abschlussveranstaltung ist die Hauptversammlung im Oktober 2012 in Wien.

Ehrenschutz

Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2012 stehen unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.



CAFÉ LOUNGE

BIENENSTICH 3.7

Hygna 23 • Reith i.A. • Tel. 05337 63026

NEUERÖFFNUNG am 1. Mai 2012

Mit mediterranem Buffet von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Monja und Günter Brandstetter!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Tägl. von 10:00 bis 22:00 Uhr. Dienstag Ruhetag (ausgenommen Feiertag)

Neueröffnung Café & Lounge Bienenstich 3.7



Günter und Monja Brandstetter mit ihren Kindern Oliver und Hannah sind die neuen Pächter des Café & Lounge Bienenstich 3.7 in Hygna/Reith i.A.

Sie haben beide langjährige Gastronomieerfahrung im In- und Ausland.

Während Monja die Serviceleitung inne hat und sich um das Wohl der Gäste kümmert, nennt Günter die Küche sein eigen, frei nach dem Motto: **Frisch – Kreativ – Anders.** Erleben Sie das neue Ambiente, und genießen Sie einzigartige Stunden bei Cocktails, Longdrinks and more.



Auf Ihr Kommen freut sich Familie Brandstetter

BERICHT DES WSV REITH I. A.



Der WSV-Reith i. A. möchte sich bei den Sponsoren für die Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Vereinsanzüge noch einmal bedanken. Fa. Toni's fliesen, Autohaus Strasser, Sport H & N, der Raiffeisenbank Reith i. A. und dem Alpbachtal Seenland; Auch in dieser Saison konnten die Rennläufer sehr erfreuliche Ergebnisse einfahren, zu denen wir herzlich gratulieren.

Bezirksgesamtwertung:

Kinder	1. Thomas Neuhauser
	3. Viktoria Kogler
	4. Emelie Jürges, Lea Hechenblaikner
	4. Matthias Gschösser
	5. Chiara Schissling
Schüler	5. Daniel Oberlechner, Stefan Klieber
	1. Jasmin Dufлот
	1. Simone Moser
	3. Manuel Hohenauer
	4. Nadine Dufлот

Die diesjährigen Vereinsmeister:

Kindervereinsmeister:
Viktoria Kogler, Matthias Gschösser

Schülermeister:
Simone Moser, Martin Madersbacher

Erwachsene:
Stefanie Moser, Ernst Moser

Steffi Moser gelangen 13 Top 30 Platzierungen im Weltcup und in Garmisch der hervorragende 9. Platz.

Eva Maria Brem konnte sich mit einem 17. Platz im Riesentorlauf für Schladming empfehlen und dort mit einem 10. Platz und dem 1. Platz im Teambewerb Ihre Weltcup-saison beenden.

Wir gratulieren beiden zu ihren tollen Erfolgen in der Weltcup-saison 2011/2012.

DER WSV REITH WÜNSCHT HIERMIT ALLEN SCHÖNE OSTERFEIERTAGE.

**Reith im Alpbachtal
Freie Tiefgaragenabstellplätze
in der Wohnanlage „Reither Anger“.**

Kauf oder Miete möglich!
IWO-Bau, Tel.: 05242/64380, www.iwo-bau.at



IWO-BAU GmbH
6130 Schwaz, Husslstraße 29a, office@iwo-bau.at
Tel. 0 52 42/64 3 80, Fax 0 52 42/64 3 80-10





Das ★★★★★ Superior Hotel

DER KIRCHEN WIRT



Tanzwochen

06.05. bis 11.05.2012

24.06. bis 29.06.2012

01.07. bis 06.07.2012

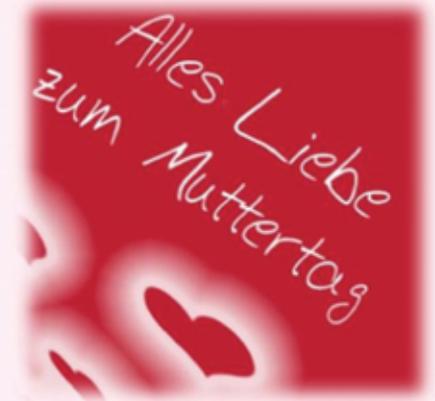
4 Tages Tanzkurs mit der TV-Tanzschule POLAI
aus Innsbruck mit Abschluss - Diplom
und täglich abends Tanzmusik
in der gemütlichen Kaminhalle



Geschenkideen zum Muttertag

Verschenken Sie Gutscheine für

- ♥ Candle-Light-Dinner
- ♥ Wellnesanwendungen
- ♥ Konsumation von Speisen und Getränken
(Wert nach Belieben)



oder besuchen Sie die
Geschenke-Boutique s' Mitbringssel



Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal möchte gerne über die folgenden Veranstaltungen für das Jahr 2012 informieren:

Donnerstag, 12. April:

Garteln in Tirol mit Gerda Walton im Veranstaltungssaal Alpbach, Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 2. Juni:

Kräuterwanderung mit Rose-Marie Wildegger, Treffpunkt um 14:00 Uhr beim SPAR-Parkplatz in Alpbach

Sonntag, 24. Juni:

Tag der offenen Gartentür in Tirol - verschiedene Gärten in allen Bezirken Tirols können besichtigt werden - bei Interesse an einer Fahrgemeinschaft, bitte um Kontaktaufnahme mit dem OGV Alpbachtal

Donnerstag, 6. September:

"Saft und Sirup selber herstellen" mit Ulrich Zeni im Veranstaltungssaal Alpbach, Beginn: 19:30 Uhr

Donnerstag, 15. November:

"Wickel - Alte Hausmittel neu entdecken" mit Brigitte Staffner im Veranstaltungssaal Alpbach, Beginn: 19:30 Uhr

Wir möchten unsere Mitglieder, aber auch am Verein Interessierte recht herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen und stehen natürlich für weitere Rückfragen oder Informationen unter der E-Mail Adresse alpbachtal.ogv@gmail.com oder telefonisch unter 0699 1711 5814 zur Verfügung.

Der OGV Alpbachtal wünscht eine erfolgreiche Blumen- und Gartensaison 2012 und freut sich auf viele Teilnehmer bei den verschiedensten Veranstaltungen!



... entdecke die Welt!

RDA REISETIPPS

PERLEN AM RHEIN 17. – 20. Mai 2012 „Auf den Spuren der Hl. Hildegard von Bingen“	€ 335,-
RADREISE MALOYAPASS 5. – 7. Juli 2012 „Der Innradweg vom Ursprung – nach Tirol“	€ 255,-
RAD & KULTUR IM BURGENLAND & WACHAU 19. – 22. Juli 2012 Mit Möglichkeit zum Besuch von „Carmen“ in St.Margarethen	€ 425,-
WANDERREISE SEXTENER DOLOMITEN & PRAGSER WILDSEE 5. – 7. September 2012	€ 295,-
RADELN & WELLNESS IM EUGANEISCHEN HÜGELLAND Schönes 4-Sterne-Hotel in Abano, 11. – 15. September 2012	€ 490,-
MUSIKANTENGAUDI IN DER STEIERMARK 20. – 23. September 2012 „Sturm auf den Schilcher“ mit Ingo Rotter	€ 325,-
TREKKINGTOUR NEPAL 12. – 30. Oktober 2012 ins Solo Khumbu-Gebiet mit ÖAV-Obmann Josef Rieser aus Reith i.A.	€ 2890,-

viele weitere geführte Reisen bei uns im Büro z.B.
Flusskreuzfahrt in Russland 3.-12.6. Neuseeland & Sydney 16.11.-5.12. uvm...

6235 Reith i.A.
Tel. 05337/63905

www.reisedienst-alpbachtal.at

Verwöhnen Sie ihren Gaumen zu

Ostern

mit unseren Köstlichkeiten

Godlgebäck

div. Ostergebäck

Schöne Feiertage und frohe Ostern wünscht Ihre

Ostertorten

Bäckerei

Margreiter

Konditorei

Kanzl. Dreuenbach Kochfeld Reith i.A. Raßfeld

Bestellen Sie bitte rechtzeitig!

SCHLAPP

SANITÄR & HEIZUNG

TISUN®

SUPER-SOLAR- FRÜHJAHRSAKTION



SOLAR-
WARMWASSER-SET

~~4.944,-~~
2.998,-

- 7,65 m² Kollektoren
- 500 Liter Speicher
- Solarstation

SOLAR-
HEIZUNGS-SET

~~9.987,-~~
6.700,-

- 15,3 m² Kollektoren
- 1.000 Liter Pro Clean Speicher
- Solarstation

Alle Preise in Euro, exkl. MwSt. Montage und Kollektorenbefestigungsmaterial im Aktionspreis nicht enthalten. Aktionszeitraum: Auftragseingang im März, April und Mai 2012. Alle Sets enthalten Solarkollektoren, Speicher, Solarstation, Ausdehnungsgefäß, Brauchwassermischventil, Frostschutzkonzentrat bzw. -gemisch.

Abbildungen sind Symbolfotos. Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Schlapp Installationstechnik GesmbH
6235 Reith i.A. · Reither Anger 27 · Tel. 05337 64077

heimische Kompetenz in alternativen Energien!

Wolfgang Geiler

EURO
www.eurotools.at
TOOLS

Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile

EUROTOOLS

Der Profi in Sachen
Werkzeugbedarf!

KEMPPi
The Joy of Welding



EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74
A-6230 Reith im Alpbachtal
Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

SPORT
H&N
www.sport-hun.at

Das Sportfachgeschäft



Wir freuen uns über deinen Besuch!

Sport H & N Tel 05337 63250 www.sport-hun.at sport-hun@sport-hun.at
Öffnungszeiten MO - FR 09.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00



**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

VORHOFER & LINTNER KG

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at web: www.vorhofer-lintner.at

Riesengaudi in St. Gertraudi

Beim Gaudiennen wurde alles aufgeboden, das fahren kann.

Beim „Gairer Gaudiennen“ sorgte am Faschingssamstag nicht nur der Sonnenschein für gute Laune.

Beim Gaudiennen wurde alles aufgeboden was irgendwie im Schnee zu fahren ist.

Vom „Figl-Radl“ über dem „Bade-wannenmobil“ bis zu rauchenden Raketen und schließlich sogar einem Doppelbett, das über den Schnee schwebte.

Das "Gai" hat zwar nur knapp 250 Einwohner, von denen fand sich aber fast ein Fünftel auf der Gaudi-Rennstrecke wieder.

Die kleinen Supermans, Piraten, Clowns und Cowboys hatten dabei eben soviel Spaß wie die großen Faschingsnarren in ihren selbst gebauten kuriosen Schneefahrzeugen.

Mit dem Faschingsruf „Dachtei, Dachtei“ zog man schließlich ins Feuerwehrhaus zum Kinderfasching und am Abend ging die 3. Gairer Weißwurstparty über die Bühne.



Gratulationen

Rebecca Bischofer, Dorf 29, welche die 3. Fachklasse Garten und Grünflächengestaltung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. (Lehrbetrieb Gärtnerei Schießling)

Vanessa Gschösser, Neudorf 24, und **Matthias Sparber**, Mayrhof 6 „Laner“, zur erfolgreichen Teilnahme beim Musikwettbewerb Prima La Musica in Innsbruck. Sie konnten mit Klavier bzw. Geige jeweils den 1. Preis erspielen.

Lukas Filzer, Hygna 47, welcher an der Universität Innsbruck das Diplomstudium in Geschichte (Mag.phil) bzw. in Europäischer Ethnologie (bacc.phil) erfolgreich abgeschlossen hat.

Josef Huber jun., Samer, Am Seerain 27, zur Verleihung des Titels Dipl.-Ing. an der FH für Umwelt- und Verfahrenstechnik.

Johannes Moser, Neudorf 20a, welcher die 1. Klasse der Bauhandwerkerschule für Maurer (Polierschule) mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.

Thomas Wegscheider, Hygna 32, welcher den 2. Rang bei der Bundeskimeisterschaft vom Österreichischen Roten Kreuz in Osau (OÖ) am 03.03.2012 erreicht hat.

Thomas Bangheri, Ried 40, welcher die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Maschinenbautechniker mit Auszeichnung bestanden hat.

Unserem Gemeindegeschichteam, bestehend aus GV Thomas Gschösser, GR Helmuth Gschösser, GR Hannes Oberladstätter und EGR Christian Gschösser zum 3. Platz in der Mannschaftswertung beim Tiroler Gemeindegescup 2012 in Kirchberg.

Goldene Hochzeiten

Im Herbst vergangenen Jahres jährte sich der 50. Hochzeitstag für Franz und Annemarie Hechenblaikner sowie für Hedwig und Johann Klappf. Aus diesem freudigen Anlass besuchte Bürgermeister Johann Thaler und Pfarrer Erwin Mayer Anfang März die Jubelpaare.

Im familiären Rahmen überbrachte Johann Thaler die Glückwünsche der Gemeinde und die Ehrengabe des Landes. Pfarrer Erwin Mayer gratulierte seitens der Pfarre.

Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Franz und Annemarie Hechenblaikner



Hedwig und Johann Klappf



Tiroler Gemeindegescup 2012

Wir gratulieren

80 Jahre

Johann Moser, Reither Anger 8

Albert Wibmer, Dorf 1

Johann Hechenblaickner, Kirchfeld 25

Franz Hechenblaikner, Reither Anger 4

85 Jahre

Gottfried Eberharter, Am Seerain 11

Hedwig Thaler, Dorf 1

Theresia Hechenblaickner, Dorf 1

Thomas Bischofer, Kirchfeld 32

92 Jahre

Katharina Loinger, Ried 28

93 Jahre

Karl Gollwitzer, Dorf 1

Johann Thaler, Ried 16

94 Jahre

Hedwig Vorhofer, Dorf 12

96 Jahre

Bertha Thaler, Dorf 1

Josef Hechenblaikner, Ried 19a



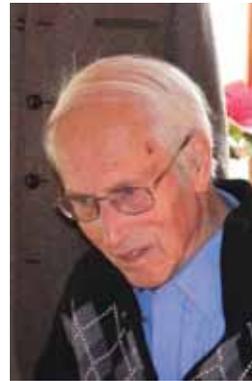
Johann Moser



Albert Wibmer



Johann
Hechenblaickner



Franz
Hechenblaikner



Gottfried
Eberharter



Hedwig Thaler



Theresia
Hechenblaickner



Thomas Bischofer



Katharina Loinger



Karl Gollwitzer



Johann Thaler



Hedwig Vorhofer



Berta Thaler



Josef
Hechenblaikner